

# Georg Te Pass

Sundern, den 28. Mai 2019

Zusammenführen statt spalten

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

der CDU-Ortsverband Sundern hat mich gestern einstimmig als Kandidat der CDU für das Bürgermeisteramt in der Stadt Sundern bei den Kommunalwahlen im September 2020 nominiert. Ich freue mich außerordentlich über das mir durch dieses Votum entgegengebrachte Vertrauen.

Ich habe mich entschlossen, diese Nominierung anzunehmen, um unsere Heimatstadt Sundern in eine gute Zukunft zu führen.

In den vergangenen Jahren ist Vertrauen in unserer Stadt verloren gegangen. Es liegen bewegte Jahre hinter uns und wir müssen gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Sundern wieder zu alter Stärke in einer sich verändernden Welt findet.

Dabei gilt es, große Herausforderungen zu stemmen. Die Digitalisierung erfordert Ideen und Konzepte, um Sundern nicht nur als Industrie- und Wirtschaftsstandort zukunftsfest zu machen, sondern auch, damit unsere Stadt auch noch für unsere Kinder und Enkelkinder eine lebens- und liebenswerte Heimat sein wird.

Das geht nur gemeinsam. Und das geht nur, wenn wir das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Politik zurückgewinnen. Deshalb möchte ich Bürgermeister der Stadt Sundern werden.

Ich stehe für Fachkompetenz, denn durch meine langjährige Berufserfahrung in der Verwaltung und auch durch meine Mitgliedschaft im Rat der Stadt Sundern bringe ich die Grundlagen mit, das Amt des Bürgermeisters mit Sachverstand und Verantwortung auszuüben.

Ich stehe für Generationengerechtigkeit, denn es gilt mehr denn je die Interessen von Jung und Alt in Sundern zusammenzuführen.

Ich stehe für Fairness, denn nur ein fairer Umgang miteinander und auf Augenhöhe, sei es im Berufsleben oder sei es in der Politik, ermöglichen Entscheidungen, die uns gemeinsam voranbringen.

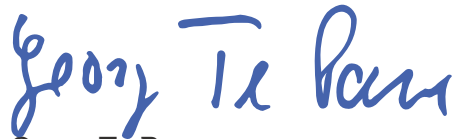
Ich stehe für Wertschätzung und Anerkennung, denn sie müssen wir den in so vielfältiger Weise in Sundern engagierten Menschen entgegenbringen. Durch mein Engagement im Kirchenvorstand Christkönig, im Heimatverein und im Caritasverband Arnsberg-Sundern weiß ich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft ist und welche großen Herausforderungen hier tagtäglich von so vielen Menschen gemeistert werden.

Ich stehe ein für meine Heimatstadt.

**Ich stehe für Zusammenführen statt Spalten.**

Deshalb bewerbe ich mich bei der CDU um die Kandidatur für das Bürgermeisteramt bei der Kommunalwahl im Herbst 2020, um Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Te Pass